

Jetzt Fördergelder für Gesundheitsprojekte im Ennepe-Ruhr- Kreis sichern!

Selbsthilfegruppen im Ennepe-Ruhr-Kreis können 2024 Fördergelder der AOK Nordwest beantragen. Jetzt schnell handeln!

Fördermittel für Gesundheitsprojekte im Ennepe-Ruhr-Kreis

Sprockhövel/EN-Kreis. Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es eine wertvolle Möglichkeit für Gesundheitsinitiativen, ihre kreativen Projekte durch finanzielle Unterstützung zu realisieren. Diese Förderung wird von der AOK Nordwest bereitgestellt, um Selbsthilfegruppen zu stärken und innovative Ideen in der Gesundheitsversorgung zu unterstützen.

Finanzielle Unterstützung für Selbsthilfegruppen

Die AOK Nordwest hat bekannt gegeben, dass es für das Jahr 2024 noch Fördermittel gibt, die jedoch schnell beantragt werden sollten, da der verfügbare Betrag begrenzt ist. Jörg Kock, Serviceregionsleiter der AOK, ermutigt alle Selbsthilfegruppen in der Region, ihre Anträge zügig einzureichen. Die Fristen für die Einreichung sind flexibel, was den Gruppen ermöglicht, auch kurzfristige Projekte zu realisieren.

Warum Selbsthilfe wichtig ist

Selbsthilfegruppen spielen eine bedeutende Rolle im Gesundheits- und Sozialsystem Deutschlands. Sie ergänzen die professionelle medizinische Versorgung und bieten Unterstützung durch gemeinsame Erfahrungen. Die Finanzierung kreativer Projekte hilft, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und die Gemeinschaft zu stärken. „Die Selbsthilfeförderung bleibt für uns ein wichtiges Anliegen“, erklärt Kock weiter.

Kreativität ist gefragt

Förderfähige Projekte können Veranstaltungen wie Selbsthilfetage oder spezielle gruppenspezifische Aktivitäten umfassen. Nach Kocks Aussage ist hierbei Innovationsgeist gefragt: „Die Vorhaben sollten sich von der regulären Selbsthilfearbeit abheben.“ Dies bietet den Gruppen die Möglichkeit, neue Ansätze zu entwickeln und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Wie man Fördermittel beantragt

Gruppen, die an einer Förderung interessiert sind, können sich direkt an die AOK Nordwest wenden. Informationen zu den genauen Anforderungen und Bereichen, die gefördert werden, sind unter der Telefonnummer 0800 2655-506739 oder online unter www.aok.de/nw im Bereich ‚Selbsthilfe‘ erhältlich. Es ist wichtig, die Chance auf finanzielle Unterstützung nicht ungenutzt zu lassen, insbesondere für innovative und nützliche Projekte im Gesundheitsbereich.

Schlussfolgerung

Die Verfügbarkeit von Fördermitteln für Selbsthilfeprojekte im Ennepe-Ruhr-Kreis ist eine bedeutende Gelegenheit, die nicht nur einzelnen Gruppen zugutekommt, sondern auch dazu beiträgt, das allgemeine Wohlbefinden in der Gemeinschaft zu fördern. Durch kreative Ansätze in der Selbsthilfe können auch

neue Wege zur Verbesserung der Lebensqualität gefunden werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de